

## Zentraler E-Mail-Dienst

Das Programm „AdvoluxMailService“ wird nach der Installation automatisch auf dem Datenbankrechner gestartet. Es ist zentral für das Abholen und Senden von E-Mails in Advolux zuständig. Bitte sorgen Sie dafür, dass es nicht von einer Firewall blockiert wird. Standardmäßig müssen Sie hier nichts weiter konfigurieren, damit alle Clients E-Mail abholen und senden können. Es ist aber auch möglich, den „AdvoluxMailService“ auf einer anderen Maschine zu konfigurieren, dann stoppen Sie diesen bitte zuerst auf dem Datenbankrechner. Wichtig ist, dass im Netzwerk immer nur eine Instanz vom „AdvoluxMailService“ läuft.

## Konfiguration/Stoppen

Rufen Sie auf dem Rechner, auf dem der E-Mail-Dienst laufen soll, „System/Einstellungen/Weitere Einstellungen“ auf und dann „E-Mail-Service konfigurieren“.

E-Mail-Verbindungsdienst auf diesem Rechner einrichten

Alle E-Mails werden zentral versendet und empfangen. An dieser Stelle können Sie die Einstellungen für den E-Mail-Verbindungsdienst konfigurieren, der die zentrale Kommunikation mit den konfigurierten E-Mailkonten übernimmt.

Standardmäßig wird der E-Mail-Dienst auf dem Server konfiguriert, auf dem sich auch die Advolux-Datenbank befindet. Wenn Sie diese Einstellung ändern möchten, stellen Sie bitte sicher, dass der E-Mail-Dienst nur auf einem Rechner zugleich konfiguriert ist.

---

Bitte geben Sie an, wo sich der Advolux-Server befindet, z. B. auf diesem Rechner (localhost) oder unter einer anderen IP-Adresse.

Advolux-Server-IP-Adresse:

Advolux-Server-Port:

---

Bitte wählen Sie das Intervall, mit dem der E-Mail-Dienst versuchen wird, sich mit dem Advolux-Server (erneut) zu verbinden.

Verbindungsintervall:

Bitte wählen Sie das Intervall, mit dem der E-Mail-Dienst eine bestehende Verbindung zum Advolux-Server überprüft.

Überprüfungsintervall:

Dort muss der Haken bei „E-Mail-Verbindungsdienst auf diesem Rechner einrichten“ gesetzt sein.

Geben Sie bei „Advolux-Server-IP-Adresse“ die IP-Adresse der Maschine ein, auf welcher die Datenbank läuft. Ist dort ein abweichender Port für den Advolux-Server eingerichtet, muss dieser hier bei „Advolux-Server-Port“ angegeben werden.

Mit dem Button „Testen“ können Sie überprüfen, ob der Advolux-Server von dieser Maschine erreichbar ist, damit der E-Mail-Verbindungsdienst seine Arbeit mit Ihrer Datenbank aufnehmen kann.

Um den Dienst zu stoppen, entfernen Sie den Haken bei „E-Mail-Verbindungsdienst auf diesem Rechner einrichten“.

Mit „Schließen“ wird die Konfiguration übernommen.

Die aus den früheren Versionen bekannten Programme „AdvoluxMailReadService“ und „AdvoluxMailSendService“ entfallen ab der Advolux-Version 4.1.